

Ulrich Ringkamp erhält Ehrenkreuz

Von Nina Bühner

HÖVELHOF (WV). Am vergangenen Wochenende feierte Hövelhof Schützenfest. Dabei wurden auch hohe Auszeichnungen des Bundes der historischen deutschen Schützenbruderschaften an verdiente Mitglieder verliehen.

Hauptmann Ulrich Ringkamp wurde mit dem St.-Sebastianus-Ehrenkreuz ausgezeichnet. Laut Schützenbruderschaft hat sich der 67-Jährige über Jahre mit großem Engagement für die Mühlenkompanie und die gesamte St.-Hubertus-Schützenbruderschaft eingesetzt.

1981 trat Ringkamp in die Bruderschaft ein, 1989 wechselte er in die Mühlenkompanie. Seit elf Jahren gehört er als Kompaniechef dem erweiterten Bataillonsvorstand an. 1998 wurde er zum Unteroffizier gewählt, 2006 zum Feldwebel befördert, 2011 zum Leutnant und 2016 zum Hauptmann.

Laut Schützenverein hat Ringkamp zahlreiche Ideen eingebracht, die das Kompanieleben bereichert haben. Dazu zählen die Treckerausfahrt, der Tanzkurs, das Oktoberfest und die Anlage der Streuobstwiese.

Hoher Bruderschaftsorden

Dietmar Diwo und Markus Bee wurden mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. Leutnant Dietmar Diwo gehört seit 1989 zur Mühlenkompanie. Von 2010 bis 2016 war er Gruppenführer der Gruppe 2. Von 2015 bis 2024 war er zudem Schatzmeister der Mühlenkompanie und zugleich Vorstandsmitglied.



Über die Verleihung des Hohen Bruderschaftsordens freuten sich (von links): Bezirksbundesmeister David Stevens, Dietmar Diwo, König Manuel Meier, Markus Bee, Oberst Ralf Mersch

Foto: Ralf Westerdiek



Kompaniechef Ulrich Ringkamp (Mitte) bekam von König Manuel Meier (links) und Oberst Ralf Mersch (rechts) das St.-Sebastianus-Ehrenkreuz verliehen.

Foto: Ralf Westerdiek

Markus Bee war von 2010 bis 2013 stellvertretender Gruppenführer der Kirchengruppe 2. 2011 wurde er zum Unteroffizier befördert, 2013 zum Feldwebel und 2016 zum Leutnant. Als aktiver Sportschütze feierte er zahlreiche Erfolge. Er wurde unter anderem 2008 und 2011 Bezirksmeister in der Luftpistolen-Schützenklasse sowie 2009 Diözesanmeister.

Während seiner Amtszeit

entwickelte Bee verschiedene Dateien und digitale Strukturen für die Mitgliedspflege und den Beitragseinzug. Diese Arbeit geschah oft im Hintergrund, war für die Kompanien aber von großem Wert, schreiben die Schützen in einer Pressemitteilung.

Silbernes Verdienstkreuz

Mit dem Silbernen Verdienstkreuz wurden Bernhard Fortmeier, Alfons Spieker, Sven Rampsel, Anja Meyer und Brigitte Rutenburgs ausgezeichnet.

Feldwebel Bernhard Fortmeier trat 1995 im Alter von 29 Jahren in die Schützenbruderschaft ein. Seitdem ist er als Beckenspieler im Spielmannszug aktiv. 2015 wurde er zum Feldwebel befördert.

Leutnant Alfons Spieker kümmert sich seit mehr als 20 Jahren um Pflege, Gestaltung und Erweiterung der Königskette. Auch die neu angeschaffte Kette für den Bambiniprinzen hat er gestaltet. Seit etwa 15 Jahren ist er zudem Fahnenoffizier und trägt die Bataillonsfahne bei vielen Veranstaltungen.

Sven Rampsel trat 2003 in die Dorfkompanie der Schüt-



Über das Silberne Verdienstkreuz freuten sich (hintere Reihe, von links): stellv. Bezirksbundesmeister Jürgen Bochnig, Bezirkspräsident Guido Potthoff, König Manuel Meier und Oberst Ralf Mersch, sowie (vordere Reihe, von links) Bernhard Fortmeier, Anja Meyer, Sven Rampsel und Alfons Spieker.

Foto: Ralf Westerdiek

zenbruderschaft ein. Von 2010 bis 2016 war er Kompanie-Jugendleiter. 2015 erhielt er für seine Verdienste den Kompanieverdienstorden, 2020 wurde er zum Feldwebel befördert.

Anja Meyer ist seit 1981 im Verein und seit 1991 als Schriftführerin tätig. Als langjährige Sportschützin der Damen-Schießsportgruppe trägt sie laut Verein wesentlich zum sportlichen Leben in der Bruderschaft bei. 2024 wurde sie zum Unteroffizier befördert.

Brigitte Rutenburgs trat

2006 in die Böllerschützenabteilung der Schützenbruderschaft ein. Bei Veranstaltungen, Festen und auswärtigen Böllertreffen unterstützt sie die Abteilung regelmäßig.

Musikerauszeichnung

Die Schützenmusikerauszeichnung in Bronze ging an Sabrina Bröckling-Fromme. Sie ist seit 1995 Mitglied der Bundesschützen-Blaskapelle Hövelriege. 2016 übernahm sie eine Vorstandstätigkeit. Darüber hinaus unterstützt sie weiterhin das Nachwuchsorchester der Blaskapelle.